

Am 12. August startet das neue Schuljahr.

Aufgrund der Baustelle auf der Großenseer Straße, sowie der regelmäßig angespannten Situation in der Straße im Raum, weisen der Schulverband Trittau und die Gemeinde Trittau darauf hin, dass Eltern genau darüber nachdenken sollten, ob sie ihre Kinder regelmäßig mit dem „Elterntaxi“ zur Schule bringen sollten.

Laut einer ADAC-Studie geht die meiste Gefahr vor Schulen von „Elterntaxen“ aus! Gerade für die Grundschul Kinder ist der tägliche Schulweg eine große Bereicherung und ein kleines Abenteuer.

In den 70-er Jahren gingen noch 90 Prozent der Grundschüler zu Fuß zur Schule. Heute sind es deutlich weniger. Der ADAC rät dringend davon ab, Kinder mit dem Auto in die Schule zu fahren! Das hat viele Gründe:

- Lehrer und Polizei berichten übereinstimmend, dass ein Großteil der Verkehrsprobleme rund um die Schulen durch ankommende und abfahrende „Elterntaxen“ entsteht. Die Fahrt mit dem Auto ist nicht sicherer, sondern sorgt für zusätzliche Gefahren.
- Kinder gehen besser zu Fuß. Die Bewegung ist gesund und hält fit.
- Im Unterricht können sie sich anschließend deutlich besser konzentrieren.
- Sie machen auf dem Schulweg wichtige Erfahrungen als Verkehrsteilnehmer.
- Der gemeinsame Weg mit anderen Kindern ist gut für das Sozialverhalten.
- Zu Fuß gehen ist umweltfreundlicher.

Sollten Sie aufgrund der Entfernung, des Wetters oder einer Beeinträchtigung Ihres Kindes nicht auf das Auto verzichten können, wird darauf hingewiesen, dass ein provisorischer „Kiss und Go“-Parkplatz an der Großenseer Straße vor den Tennishallen auch während der Straßenbaumaßnahmen weiterhin für das Bringen und Abholen zur Verfügung steht. Bitte nutzen Sie ihn. Bitte beachten Sie, dass eine Zufahrt zum Kiss und Go-Parkplatz ausschließlich über die Bahnhofstraße möglich ist